AUSSÄEN LEICHT GEMACHT!

Aussaatstärken und Saatverfahren in der praktischen Übersicht.

RUDLOFF
SAATEN & FUTTER

RUDLOFF GmbH
Sereetzer Feld 8
23611 Sereetz

Telefon: +49 (0) 451 / 39 87 60
Telefax: +49 (0) 451 / 39 24 63

E-Mail: info@rudloff.de
www.rudloff.de

GRÄSER

Art		Aussaatstärke
Deutsches Weidelgras *Allodia* (Öko)* *Cantalou** *Carvalis** *Casare** *Marava** *Salamandra** *Virtuose** *Wadi* (Öko)*	lolium perenne	30 kg/ha
Einjähriges Weidelgras *Bendix* (Öko)*	lolium westerwoldicum	45 kg/ha
Welsches Weidelgras *Capelli** *Dicar* (Öko)* *Lascar** *Madlen* (Öko)* *Rulicar**	lolium multiflorum	40 - 45 kg/ha
Bastardweidelgras	lolium hybridum	40 kg/ha
Knaulgras *Oberweihst* (Öko)*	dactylis glomerata	30 kg/ha
Rohrschwingel	festuca arundinacea	15 - 25 kg/ha
Rotschwingel	festuca rubra	15 kg/ha
Wiesenschwingel	festuca pratensis	25 kg/ha
Schafschwingel	festuca ovina	30 - 35 kg/ha
Wiesenlieschgras *Phlewiola**	phleum pratense	15 kg/ha
Wiesenrispe	poa pratensis	15 kg/ha
Wiesenschweidel	festulolium	35 kg/ha
Rotes Straußgras	agrostis capillaris	30 - 35 kg/ha

KLEESAATEN

Art		Aussaatstärke
Alexandrinerklee	trifolium alexandrinum	30 kg/ha
Bokharaklee (weiß)	melilotus albus	5 - 10 kg/ha
Bokharaklee (gelb)	melilotus officinalis	5 - 10 kg/ha
Gelbklee	medicago lupulina	20 - 25 kg/ha
Hornklee	lotus corniculatus	15 - 20 kg/ha
Inkarnatklee	trifolium incarnatum	25 - 30 kg/ha
Michelsklee	trifolium michelianum	10 kg/ha
Perserklee	trifolium resupinatum	20 - 25 kg/ha
Rotklee	trifolium pratense	16 - 20 kg/ha
Weissklee	trifolium repens	12 - 15 kg/ha
Schwedenklee	trifolium hybridum	15 kg/ha
Sparriger Klee	trifolium squarrosum	30 kg/ha
Bockshornklee	trigonella foenum-graecum	10 - 20 kg/ha
Erdklee	trifolium subterraneum	25 - 30 kg/ha

HÜLSENFRÜCHTE / LEGUMINOSEN

Art		Aussaatstärke
Bitterlupine *Rubesta**	lupinus angustifolius	100 - 120 kg/ha
Winterwicke	vicia villosa	60 - 80 kg/ha
Pannonische Wicke	vicia pannonica	80 - 160 kg/ha
Sommerwicke	vicia sativa	120 - 160 kg/ha
Sojabohne	glycine max	sorten-/verpa-ckungsabhängig
Serradella	ornithopus sativus	40 kg/ha
Esparsette	onobrychis viciifolia	140 - 180 kg/ha
Luzerne *Dakota* (Öko)* *Hybriforce 2400**	medicago sativa	20 - 30 kg/ha

ÖLFRÜCHTE / KREUZBLÜTLER (Gründüngung)

Art		Aussaatstärke
Ölrettich *Bille** *Cordoba** *Diabolo** *Geron** *Illusion** *Jorba** *Karakter** *Mercator** *Miracle** *Respect** *Rufus** *Rutina** *Tajuna** *Valencia**	raphanus sativus	25 - 30 kg/ha
Winterrübse	brassica rapa	13 - 20 kg/ha
Gelbsenf *Odysseus** *Sambesi** *Solo** *Venice** *Verte** *Victoria**	sinapis alba	20 - 25 kg/ha
Öllein	linum usitatissimum	30 - 35 kg/ha
Sonnenblume	helianthus annuus	30 - 50 kg/ha

SONSTIGE

Art		Aussaatstärke
Buchweizen	fagopyrum esculentum	50 - 70 kg/ha
Dauerstaudenroggen	secale multicaule	100 - 120 kg/ha
Furchenkohl	brassica napus	3 - 4 kg/ha
Leindotter	camelina sativa	6 kg/ha
Malve	malva sylvestris	15 kg/ha (Grünnutzung)
Markstammkohl	brassica oleracea	3 - 5 kg/ha
Phacelia *Camelia**	phacelia tanacetifolia	10 - 12 kg/ha
Ramtillkraut	guizotia abyssinica	10 kg/ha
Rauhafer/Sandhafer	avena strigosa	60 - 70 kg/ha
Tagetes	patula nana	10 kg/ha
Sommer-/Winter-futterraps	brassica napus	15 - 20 kg/ha (Grünnutzung)
Sorghum/Sudan	sorghum bicolor sudanense	6 - 20 kg/ha

GETREIDE

Art	Körner / m²	Aussaatstärke
Winterweizen	220 - 450	120 - 240 kg/ha
Sommerweizen	320 - 450	150 - 220 kg/ha
Hybridweizen	140 - 220	70 - 110 kg/ha
Wintergerste, mehrzeilig	220 - 350	100 - 160 kg/ha
Wintergerste, zweizeilig	260 - 400	120 - 190 kg/ha
Sommergerste	280 - 360	120 - 160 kg/ha
Hybridgerste	150 - 320	65 - 140 kg/ha
Winterroggen	250 - 300	90 - 120 kg/ha
Sommerroggen	240 - 320	90 - 120 kg/ha
Hybridroggen	150 - 280	60 - 110 kg/ha
Hafer	250 - 350	100 - 140 kg/ha
Dinkel	350 - 400	160 - 200 kg/ha
Triticale	250 - 380	120 - 180 kg/ha
Körnermais	7 - 10	

4 SAATVERFAHREN IM VERGLEICH

DIREKTSAAT

Die Direktsaat versteht sich als Aussaat ohne jegliche Grundbodenbearbeitung. Dabei soll der Boden so wenig wie möglich gelockert und durchmischt werden, um die Gefahr von Radspurverdichtungen zu verringern und die Tragfähigkeit des Bodens zu verbessern. Das Saatgut wird so abgelegt, dass es sich in der gewünschten Saattiefe befindet und mit ausreichend Feinerde bedeckt ist. Die Ernterückstände verbleiben in Form einer Mulchschicht zuweilen vollständig an der Bodenoberfläche. Dies bietet Schutz vor Verschlämmung und Erosion.

PFLUGSAAT

Die weit verbreitete Pflugsaat ist eine Bodenbearbeitung, die wendend auf etwa 30 cm Tiefe arbeitet. Ziel ist es den Boden zu lockern, sodass sich der Oberboden schnell erwärmt und ein sauberes Saatbett entsteht, indem Unkraut und Pflanzenreste verschüttet werden. Dies unterstützt die Bodengesundheit. Bei der Pflugsaat wird eine präzise Saatgutablage mit gleichmäßiger Pflanzenverteilung möglich. Dieses Verfahren findet vor allem bei Mais, Rüben und Raps Anwendung.

STRIP TILL

Bei der „Strip Till"-Saat werden schmale Bodenstreifen bearbeitet. Das Verfahren wird in der Regel bei Reihenfrüchten wie Mais, Zuckerrüben oder Raps angewendet, um ausreichende Abstände zwischen den Reihen zu gewährleisten. Durch Stroh- oder Mulchauflage wird der Erosionsschutz erhöht und im Oberboden die Wassergehalte gesteigert. Auch die Stabilität im unbearbeiteten Bereich zwischen den Reihen wird verbessert. Da insgesamt weniger Boden bewegt wird, erwärmt und trocknet der gelockerte Streifen schneller und sorgt für eine bessere Keimung und Jugendentwicklung.

MULCHSAAT

Bei der Mulchsaat handelt es sich um ein pflugloses Saatverfahren mit einer vorherigen konservierenden Bodenbearbeitung. Es gilt die Ansaat vor Erosion und Austrocknung zu schützen. Dazu wird das Saatgut mit organischen Materialien, wie z. B. Stroh oder Heu abgedeckt, damit der Regen besser abgefangen werden kann. So wird einer Verschlammung des Bodens entgegengewirkt und ein günstiges Mikroklima für die Entwicklung der Keimlinge hergestellt. Die Qualität der Mulchmaterialien und die Mulchschichtdicke (3 bis 5 cm) nehmen einen wesentlichen Einfluss auf die Pflanzenentwicklung. Für trockene Klimate wird die ideale Auftragsmenge mit 500 - 700 g angegeben, für feuchte Klimate mit 300 - 500 g Trockengewicht/m².

** Sorten aus dem Hause RUDLOFF.* | Änderungen und Irrtürmer vorbehalten. Stand: Januar 2023.

www.rudloff.de